

der Markgrafen von Brandenburg vorgelegt worden, das einen conventus inter regni proceres et legatum apostolicum sancti Petri cardinalem ad res ecclesie componendas erbeten habe und akzeptiert worden sei.

Druck (mit Angabe der Handschriften und älteren Drucke): Wolkan, Briefwechsel III 28 in Nr. 12.

Erw.: Cochlaeus, *Historia Hussitarum* 364; Urbánek, *Věk Poděbradský II* 551; Hallauer, *Glaubensgespräch* 57f.

Man habe sich auf den Martinstag in Leitmeritz geeinigt.<sup>2)</sup> Als Mittler zwischen dem Kardinal und dem Königreich seien die Markgrafen akzeptiert worden.<sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Am 18. Juli kam Enea in Benešov an; Odložilík, *Hussite King* 54f. Die Vorlegung des brandenburgischen Schreibens erfolgte vor dem Ende der laut Enea viertägigen Verhandlungen.

<sup>2)</sup> S.u. Nr. 1917.

<sup>3)</sup> Hierzu Cochlaeus 364: Verum nihil reperio actum aut tractatum cum eo (NuK) fuisse isto anno. Capistrans Engagement führte alsbald eine neue Situation herbei; Hallauer, *Glaubensgespräch* 58.

1451 Juli 24, Hannover.<sup>1)</sup>

Nr. 1524

NuK. Allgemeine Kundgabe. Er veröffentlicht sein Reformdekret Quoniam dignum esse (Nr. 1) für den Klerus der Kirchenprovinz Bremen.

(Or.: ehemals HANNOVER, HStA, Erzstift Bremen 1114.)<sup>2)</sup>

Kop. (1632/1637): SCHLESWIG, Landesarchiv, Abt. 400.4 Nr. 59 p. 345. Zur Hs. s.u. Nachträge Nr. 1524a.

Druck: Prange, *Urkundenbuch III* 170f. Nr. 1696.

Erw.: Koch, *Umwelt* 127; Meuthen, *Deutsche Legationsreise 450 und 455*; Schwarz, *Regesten* 452 Nr. 1808.

Wie Nr. 1008. Abweichungen: 1 Quoniam: Quia 2–3 observancias: observationes 3 autem: enim 6 constitutum: constitutio 8 perutile: perutile esse universalis: universae 10 singulis *fehlt* 11 ecclesie universalis: universalis ecclesiae et: etiam conservacione: observacione 12–14 sacro — approbante: nos auctoritate apostolica qua fungimur in hac parte ac etiam reverendissimi et reverendorum archiepiscopi et episcoporum provinciae Bremensis consilio et assensu 16 5 principio: primo debeat: debet 17 ac: et universali *fehlt* 18 etc. — Salzburger: et in Bremensi 19–20 ac — ipsorumque: et Gerardus nunc antistes et ipsorum 21 diocesis *fehlt* 22 modo — debet: debet modo premissis 23 nostram — huiusmodi: hanc in antea 24 tali: illi 26 misericorditer *fehlt* 28 Salzburger: dictae 29 unius: unum 30 totam ipsam: cunctam ipsorum. 10

<sup>1)</sup> Daß NuK an den beiden Tagen 22. und 23. Juli, für die er bisher unbelegt ist, einen Abstecker nach Göttingen gemacht hätte (s.u. Nr. 2450 Anm. 2), ist höchst unwahrscheinlich.

<sup>2)</sup> So nach einer Notiz von Koch, der 1942 das Stück nach dem Findbuch in Hannover erfaßte, ohne das Original selbst zu sehen. Nach freundl. Mitteilung von H. J. Schulze ist es im heutigen Bestand Erzstift Bremen im StA Stade nicht mehr vorhanden und wie die meisten dieser bremischen Urkunden bis 1570 wohl 1943 bei einem Luftangriff in Hannover verbrannt. Im Möhlmannschen Repertorium der Stader Fonds von 1847 heißt es unter Nr. 2268: „Der päpstliche Legat Cardinal Nikolaus befiehlt den Geistlichen der Bremischen Provinz, an jedem Sonntage für das Heil des Papstes und des Bischofs in der Messe zu beten.“ Weitere Dekrete für die Provinz Bremen s.u. Nachträge Nr. 1524a–d.